

---

## Hyundai und Healthy Seas kämpfen weiter für saubere Meere

Hyundai und die Meeresschutzorganisation Healthy Seas werden ihre im vergangenen Jahr geschlossene Partnerschaft für saubere Ozeane sowie zur Förderung eines nachhaltigen marinen Ökosystems fortsetzen. Das bislang größte gemeinsame Projekt war die Reinigungsaktion an vier Stränden und zwei Buchten an Küsten Griechenlands. Gesammelt und geborgen wurden dabei auch mit Hilfe von Tauchern fünf Tonnen Geisternetze, 32 Tonnen Metall und 39 Tonnen Plastikmüll, darunter 150 Säcke mit Polystyrolschaumkugeln.

Hyundai unterstützte außerdem die Tauchexpeditionen von Healthy Seas zur Bergung von Geisternetzen in IJmuiden in den Niederlanden, auf der italienischen Insel Lampedusa, in Newcastle im Vereinigten Königreich und in Tossa del Mar in Spanien. Insgesamt waren 72 freiwillige Taucher an den Reinigungsaktionen beteiligt und halfen dabei, mehr als 78 Tonnen Abfall in Form von Geisternetzen, vergessenen Krabben- und Hummerkäfigen, Blei und anderem Müll zu bergen. In Deutschland unterstützte der Autohersteller eine entsprechende Aktion auf Norderney.

Die Aktivitäten der Partnerschaft gehen über das reine Sammeln von Abfällen hinaus. So wird aus Teilen des Mülls beispielsweise das nachhaltige Nylonmaterial Econyl gewonnen, das für die Herstellung der Fußmatten im Hyundai Ioniq 5 verwendet wird. Zudem werden Veranstaltungen vor allem für Kinder organisiert, um sie für die Meeresverschmutzung zu mobilisieren. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Pascal van Erp, Diving und Maritime Manager von Healthy Seas, und Veronika Mikos, Direktorin von Healthy Seas, mit dem Hyundai Ioniq 5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Nachhaltige Fußmatten im Hyundai Ioniq 5 aus Econyl-Fasern.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Mit Hilfe von Healthy Seas und Ghost Diving und Unterstützung von Hyundai vor Nordney geborgene herrenlose Fischernetze.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

---